

Nette Leute oder neue Menschen?

Christentum ist nicht schon, wenn man anderen Leuten nett begegnet, sie freundlich grüßt und ihnen behilflich ist. Das ist zwar schön, aber darum geht es nicht. Der alte Mann hat auch sehr nette hilfsbereite Atheisten kennen gelernt. Unsere Nettigkeit macht uns nicht zu Christen. Wir können so, wie wir sind, nicht zu Gott kommen. Wir dürfen uns nichts vormachen. Wenn wir einmal vor Gott stehen und unsere moralischen Feigenblätter verwelkt sind, wird unser ganzer Schlamassel sichtbar.

Unserem Leben helfen keine Reparatur und auch keine oberflächliche Fassadenmalerei, sondern Gott muss alles neu machen. Mit eigener Kraft schaffen wir es nicht, anders zu werden. Gottes Kinder bekommen eine neue Existenz.

Du kannst rennen, wohin du willst, du kannst nie froh werden, wenn du nicht zu Jesus kommst. Gott gibt uns die Chance, in Jesus Christus neu zu werden. Dieses Geschenk können wir annehmen oder ablehnen. Gott zwingt uns nicht zur Erlösung. Er will bei seinen Menschen sein, wir sollen erkennen, wie er uns liebt.

Gott streckt uns in Jesus Christus die Hand des Friedens entgegen. Schlägst du ein? Es reicht nicht, ein bisschen nett zu sein. Gott will uns zu neuen Menschen machen. Christen zeichnen sich aus durch Gehorsam in der Nachfolge, Verlangen nach seinem Wort und die rechte Liebe zu ihm und ihren Mitmenschen.